

Saltus (deu)

Saltus: Wald in öffentlichem Besitz.

Saltus bezeichnete in der Spätantike den Wald in öffentlichem Besitz. Mit der fränkischen Zeit wurde ein Großteil dieses Waldes, vor allem bis dato unbewirtschafteter, wilder Wald, zum Gemeingut, dessen Nutzung allen offenstand. Andere Teile des *saltus* gingen dagegen in den Besitz des *fiscus* über, womit *saltus* zu einer Bezeichnung für Königswald wurde, ohne auf diese Bedeutung festgelegt zu sein.

HL

¹ M. F. Jeitler, Wald und Waldnutzung, S. 16; R. Hennebicque, Espaces sauvages, S. 43; A. Wirth-Jaillard, Nommer la forêt, S. 17.